

PRESSEMITTEILUNG

- + 7-Tage-Inzidenz steigt auf 244,68**
- + Weitere Todesfälle im Karlsfelder Seniorenheim**
- + Verschärfte Beschränkungen beim Individualsport**

Die Karlsfelder Senioreneinrichtung bleibt weiterhin der lokale Hotspot im Landkreis Dachau. Seit gestern sind leider zwei weitere Heimbewohner verstorben; die Gesamtzahl der bisher verstorbenen Heimbewohner erhöht sich somit auf 13. „Ich spreche allen Angehörigen mein Beileid aus und wünsche ihnen viel Kraft für die kommende Zeit.“ sagt Landrat Stefan Löwl in einer persönlichen Stellungnahme. „Diese tragische Entwicklung zeigt, wie gefährlich das Coronavirus ist und welche drastischen Auswirkungen diese Viruserkrankung hat, wenn vulnerable Gruppen betroffen sind.“ Insgesamt wurden bisher 27 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie 79 Bewohnerinnen und Bewohner positiv auf SARS-CoV-2 getestet; 8 Personen sind aktuell in verschiedenen Krankenhäusern in der Region. Am heutigen Freitag, 13.11.2020, erfolgte eine erneute, unangemeldete Einrichtungsbegehung durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gesundheitsamtes sowie der Heimaufsicht im Landratsamt, an welcher diesmal auch eine Vertreterin der Corona Task Force des Landesamtes für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) teilnahm.

Am heutigen Freitag (13.11.20, Stand 16.30 Uhr) wurden dem Gesundheitsamt 72 Neuinfektionen gemeldet im Landkreis gemeldet. Insgesamt sind es somit 2.451 Indexfälle, 1.907 davon gelten bereits als genesen, 491 Personen gelten aktuell als infiziert. Zudem befinden sich derzeit 878 Personen in häuslicher Quarantäne. Der 7-Tage-Inzidenzwert beträgt nach Berechnungen des Gesundheitsamts 244,68. In Zusammenhang mit Corona sind leider insgesamt 53 Personen verstorben.

Am heutigen Freitag traten auch weitere Verschärfungen in Bezug auf die Sportausübung in Kraft. Ab sofort ist der Betrieb und die Nutzung von Sporthallen, Sportplätzen, Fitnessstudios, Tanzschulen und anderen Sportstätten untersagt, Individualsport unter freiem Himmel ist weiterhin zulässig.